

Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales ist das für Bauen, Stadtentwicklung, Landesplanung, Verkehr, Geoinformation und Verwaltungsdigitalisierung zuständige Fachressort im Bundesland Sachsen-Anhalt. Für gute Lebensperspektiven in allen Regionen braucht Sachsen-Anhalt leistungsfähige Infrastrukturen. Zu lebenswerten Städten und Gemeinden gehören neben attraktiven ÖPNV-Angeboten, gut ausgebauten und sicheren Verkehrswegen auch eine zeitgemäße digitale Infrastruktur und Verwaltungsangebote, die die Menschen in Sachsen-Anhalt ortsunabhängig in Anspruch nehmen können. Ziel der Arbeit des Ministeriums ist es, die Chancen einer ganzheitlichen Landesentwicklung in analogen und digitalen Bereichen zu nutzen, um das Land in all seinen Facetten attraktiv zu gestalten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle

**einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters (m/w/d)
im Referat 24 „Sicherung der Landesentwicklung“**

am Standort Halle

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Bearbeitung von Angelegenheiten der Sicherung der Landesentwicklung für die Landkreise Mansfeld-Südharz (östlicher Teil) und Saalekreis mit den Instrumenten: Zielabweichungsverfahren gemäß § 11 LEntwG LSA, Untersagungen raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen gemäß § 12 LEntwG LSA, landesplanerische Abstimmungen raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen gemäß § 13 LEntwG LSA und Anpassungen kommunaler Bauleitplanungen an die Ziele der Raumordnung gemäß § 1 Abs. 4 BauGB
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Sicherung der Landesentwicklung für die Landkreise Mansfeld-Südharz (östlicher Teil) und Saalekreis mit dem Instrument: Raumverträglichkeitsprüfung
- Bearbeitung ausgewählter Angelegenheiten der Sicherung der Landesentwicklung für den Landkreis Salzwedel mit dem Instrument: Verfahren zur Raumverträglichkeitsprüfung

Ihr Anforderungsprofil:

- Befähigung für die Laufbahn des Landesplanungsdienstes der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt oder Befähigung für die Laufbahn des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Städtebau, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Fachrichtung Raumordnung, Städtebau oder fachverwandte Studiengänge

Was wir uns darüber hinaus wünschen:

- gründliche und umfassende Kenntnisse des Raumordnungsrechts, der Landesentwicklungsplanung sowie des Umwelt- und Naturschutzrechts sind wünschenswert
- gute Anwenderkenntnisse in der Digitalisierung/Datenverarbeitung und im Umgang mit Geoinformationssoftware, wie z. B. GIS und fachspezifischen Datenbanken
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise und Belastbarkeit

Was wir bieten:

- eine individuelle Personalentwicklung mit vielfältigen Angeboten der Fort- und Weiterbildung,
- eine sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitsmodelle
- sowie ein Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten

Die auf dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz wahrzunehmenden Tätigkeiten sind nach Bes.Gr. A 13 LBesG LSA bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits mit der Bewerbung mitzuteilen und den entsprechenden Nachweis (Schwerbehindertenausweis/Gleichstellungsbescheid) beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei der Beurteilung der Eignung, Leistung und Befähigung werden Fähigkeiten und Erfahrungen aus der familiären und sozialen Arbeit berücksichtigt, soweit ihnen für die zu übertragenden Aufgaben Bedeutung zukommt.

Kontakt bei fachlichen Fragen: Frau Flach (Tel.-Nr. 0345/ 6912-800).
Kontakt bei Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Flechner (Tel.-Nr. 0391/567-7404).

Wenn Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen im PDF-Format (Lebenslauf, aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, weitere Nachweise, die Kenntnisse und Erfahrungen belegen, sind der Bewerbung beizufügen.) bis zum **15. Mai 2024** per E-Mail an:
Bewerbung-mid@sachsen-anhalt.de

Bewerber/innen aus dem öffentlichen Dienst übersenden bitte zusätzlich die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte inkl. Kontaktdaten ihrer Personalstelle.

Eine Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen erfolgt nicht.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitergehende Informationen sowie Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie hier:

<https://mid.sachsen-anhalt.de/datenschutz>